Deutsches Institut für Bautechnik

Eine vom Bund und den Ländern gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts

Zulassungs- und Genehmigungsstelle für Bauprodukte und Bauarten

# Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

| Datum: | Geschäftszeichen: |
|---|---|
| 19.08.2026 | I 41-1.3.17-51/26 |

**Zulassungsnummer:**
**Z-3.17-2192**

**Geltungsdauer**
vom: **21. September 2026**
bis: **21. September 2031**

**Antragsteller:**
**Wotan Zement GmbH & Co. KG**
Unten im Hähnchen 1
54579 Üxheim-Ahütte

**Zulassungsgegenstand:**
**Beton mit Kompositzement CEM V/A (S-P) 42,5 N (az) "Wotan" nach DIN EN 197-1**

Der oben genannte Zulassungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich zugelassen.
Dieser Bescheid umfasst vier Seiten und eine Anlage.
Der Gegenstand ist erstmals am 20. September 2021 allgemein bauaufsichtlich zugelassen worden.

# I ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

1 Mit der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung ist die Verwendbarkeit des Zulassungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.

2 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.

3 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.

4 Hersteller und Vertreiber des Zulassungsgegenstandes haben, unbeschadet weiter gehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", dem Verwender des Zulassungsgegenstandes Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen und darauf hinzuweisen, dass die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung an der Verwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden ebenfalls Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen.

5 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung nicht widersprechen. Übersetzungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.

6 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.

7 Dieser Bescheid bezieht sich auf die von dem Antragsteller im Zulassungsverfahren zum Zulassungsgegenstand gemachten Angaben und vorgelegten Dokumente. Eine Änderung dieser Zulassungsgrundlagen wird von diesem Bescheid nicht erfasst und ist dem Deutschen Institut für Bautechnik unverzüglich offenzulegen.

# II BESONDERE BESTIMMUNGEN

## 1 Regelungsgegenstand und Verwendungsbereich

### 1.1 Regelungsgegenstand

Gegenstand des Bescheides ist Beton nach DIN 1045-2 unter Verwendung von Kompositzement CEM V/A (S-P) 42,5 N (az) "Wotan", der nach DIN EN 197-1 hergestellt, überwacht und zertifiziert sein muss.

Für die Verwendung des Kompositzements CEM V/A (S-P) 42,5 N (az) "Wotan" gelten die in Anlage 1 zusammengestellten Produktmerkmale, die durch die Leistungserklärung nach EU-BauPVO und die zugehörige Technische Dokumentation nachgewiesen sein müssen.

### 1.2 Verwendungsbereich

1.2.1 Beton und Stahlbeton nach DIN 1045-2 mit dem Kompositzement CEM V/A (S-P) 42,5 N (az) "Wotan" darf unter den Bedingungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung in allen Expositionsklassen verwendet werden:

X0,
XC1 bis XC4,
XD1 bis XD3, XS1 bis XS3,
XF1 bis XF4,
XA1 bis XA3[1],
XM1 bis XM3.

1.2.2 Spannbetonbauteile nach DIN EN 1992-1-1 in Verbindung mit DIN EN 1992-1-1/NA dürfen nur mit dem Kompositzement CEM V/A (S-P) 42,5 N (az) "Wotan" hergestellt werden, wenn die Spannstähle nicht in direktem Kontakt zu dem Beton stehen.

## 2 Bestimmungen für das Bauprodukt

Für Beton mit Kompositzement CEM V/A (S-P) 42,5 N (az) "Wotan" gilt DIN 1045-2, sofern in diesem Bescheid nichts anderes bestimmt wird.

[1] Der Kompositzement CEM V/A (S-P) 42,5 N (az) "Wotan" ist kein Zement mit SR-Eigenschaft.

Folgende technische Spezifikationen werden in diesem Bescheid in Bezug genommen:

| | |
|---|---|
| DIN 1045-2:2023-08 | Tragwerke aus Beton, Stahlbeton und Spannbeton – Teil 2: Beton. |
| DIN EN 197-1:2011-11 | Zement – Teil 1: Zusammensetzung, Anforderungen und Konformitätskriterien von Normalzement; Deutsche Fassung EN 197-1:2011. |
| DIN EN 1992-1-1:2011-01 | Eurocode 2: Bemessung und Konstruktion von Stahlbeton- und Spannbetontragwerken – Teil 1-1: Allgemeine Bemessungsregeln und Regeln für den Hochbau; Deutsche Fassung EN 1992-1-1:2004 + AC:2010. |
| DIN EN 1992-1-1/A1:2015-03 | Eurocode 2: Bemessung und Konstruktion von Stahlbeton- und Spannbetontragwerken – Teil 1-1: Allgemeine Bemessungsregeln und Regeln für den Hochbau; Deutsche Fassung EN 1992-1-1:2004/A1:2014. |
| DIN EN 1992-1-1/NA:2013-04 | Nationaler Anhang – National festgelegte Parameter – Eurocode 2: Bemessung und Konstruktion von Stahlbeton- und Spannbetontragwerken – Teil 1-1: Allgemeine Bemessungsregeln und Regeln für den Hochbau. |
| DIN EN 1992-1-1/NA/ A1:2015-12 | Nationaler Anhang – National festgelegte Parameter – Eurocode 2: Bemessung und Konstruktion von Stahlbeton- und Spannbetontragwerken – Teil 1-1: Allgemeine Bemessungsregeln und Regeln für den Hochbau; Änderung A1. |

Petra Schröder
Referatsleiterin

Beglaubigt
Wagner

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt

## 1 Produktmerkmale des Kompositzements CEM V/A (S-P) 42,5 N (az) "Wotan"

1.1 Der Kompositzement CEM V/A (S-P) 42,5 N (az) "Wotan" muss folgende Merkmale nach DIN EN 197-1[1] aufweisen:

| | |
|---|---|
| Bestandteile und Zusammensetzung: | CEM V/A (S-P) |
| Druckfestigkeitsklasse (Anfangs- und Normfestigkeit): | 42,5 N |
| Erstarrungsbeginn: | Bestanden |
| Raumbeständigkeit: | |
| - Dehnungsmaß: | Bestanden |
| - Sulfatgehalt: | Bestanden |
| Chloridgehalt: | Bestanden |

1.2 Der Kompositzement CEM V/A (S-P) 42,5 N (az) "Wotan" muss hinsichtlich der verwendeten Hauptbestandteile[2] und des Herstellverfahrens[2] dem Zement entsprechen, der im Rahmen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung bewertet wurde.

1.3 Der Kompositzement CEM V/A (S-P) 42,5 N (az) "Wotan" muss hinsichtlich der Zementzusammensetzung dem Zement entsprechen, der im Rahmen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung bewertet wurde. Die nachfolgende Zusammensetzung ist einzuhalten:

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Portlandzementklinker: | 50 | bis | 64 | M.-% |
| Hüttensand: | 18 | bis | 26 | M.-% |
| Rheinischer Trass: | 18 | bis | 24 | M.-% |

[1] DIN EN 197-1:2011-11 Zement – Teil 1: Zusammensetzung, Anforderungen und Konformitätskriterien von Normalzement; Deutsche Fassung EN 197-1:2011.

[2] Die Hauptbestandteile und das Herstellverfahren sind beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegt.

| | |
|---|---|
| Beton mit Kompositzement CEM V/A (S-P) 42,5 N (az) "Wotan" nach DIN EN 197-1 | **Anlage 1** |
| Produktmerkmale des Kompositzements CEM V/A (S-P) 42,5 N (az) "Wotan" | |